

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Brandner (AfD)

und

## Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

### Polizeieinsatz im Umfeld der Erstaufnahmeeinrichtung/Ernsee/SRH Klinikum/Straße des Friedens in Gera am 16. März 2017

Die **Kleine Anfrage 2077** vom 16. März 2017 hat folgenden Wortlaut:

Mehrere Bürger berichteten mir von einem Polizeigroßeinsatz am frühen Nachmittag in dem im Betreff genannten Gebiet.

Ich frage die Landesregierung:

1. Was genau war gegebenenfalls Anlass des Polizeieinsatzes?
2. Wie viele Ermittlungsverfahren wegen welcher Tatbestände wurden gegebenenfalls im Zusammenhang mit dem Vorfall gegen Personen mit welcher Staatsangehörigkeit (bitte sämtliche, auch etwaige vorherige angeben), welchem Alter und welchem Geschlecht eingeleitet? Wie war gegebenenfalls der Aufenthaltsstatus?
3. Sind die Tatverdächtigen, gegen die Ermittlungsverfahren gegebenenfalls eingeleitet worden sind, bereits in der Vergangenheit polizeilich auffällig gewesen (Vorstrafen)? Wenn ja, welche und weshalb?
4. Wenn es Ermittlungsverfahren gibt/gab, welchen Ausgang hatten die Ermittlungsverfahren, wurden Gerichtsverfahren eingeleitet, wenn ja, mit welchem Verfahrensabschluss (bei Verfahrenseinstellungen bitte jeweils den Grund und etwaige Auflagen angeben)?
5. Wie viele Verletzte hat es gegebenenfalls infolge des Vorfalls gegeben (bitte nach Alter und Staatsangehörigkeit [sämtliche, auch etwaige vorherige angeben] auflisten)?
6. Wenn es Verletzte gab, wurden Polizeibeamte verletzt, wenn ja, wie viele und wie lang waren beziehungsweise sind die Dienstausfallzeiten?
7. Wurde gegebenenfalls privates oder öffentliches Eigentum infolge des Vorfalls beschädigt (wenn ja, bitte die Schadenssumme aufführen und auflisten, wer für die Begleichung des Schadens aufkommt)?

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 15. Mai 2017 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Am 16. März 2017 zwischen 11:00 Uhr und 20:00 Uhr richteten Polizeibeamte der Landespolizeiinspektion Gera mit Unterstützung von Kräften der Bereitschaftspolizei Thüringen an mehreren Örtlichkeiten in der Innenstadt von Gera stationäre Kontrollstellen ein. Die hier durchgeführten Kontrollen dienten der Erhöhung der Straßenverkehrssicherheit.

Zu 2. bis 4.:

In diesem Zusammenhang wurden keine Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Zu 5.:

Es gab in diesem Zusammenhang keine verletzten Personen.

Zu 6.:

Auf die Antwort zu Frage 5 wird verwiesen.

Zu 7.:

Es gab in diesem Zusammenhang keine Sachschäden.

Dr. Poppenhäger  
Minister